



Seebrücke am Brieskower See freigeholt

Seebrücke am Brieskower See freigeholt



Ab 06. Februar 2008 wurden an der Seebrücke am Brieskower See 1 Woche lang Freiholzungsmaßnahmen durchgeführt.

Diese Freiholzung von jahrzehnte alten Weiden und Erlen war notwendig, um Baufreiheit für einen Neubau der Seebrücke zu schaffen. Der Neubau erfolgt im Rahmen der Oderdeichsanierung nach dem Jahrhunderthochwasser 1997 und nun folglich des Seedeichneubaus am Brieskower See. In Verbindung mit dem Neubau der Seebrücke wird ein Hochwassersperrsiel vorgesezt. Dieses Siel soll verhindern, dass bei extremen Oderhochwassern die Wassermassen durch die Seebrücke drängen und Teile von Brieskow-Finkenheerd und möglicherweise Groß Lindow unter Wasser setzen.

(problematisch wird dies sicher bei Eisversetzung und Eisstau im Winter)

Das Siel wird als Tor eingerichtet, welches Wasserfahrzeuge der Fischerei, Wasserwanderer und vielleicht einmal den kleinen Sportbootverkehr durch den Friedrich-Wilhelm-Kanal

Aufnehmen bzw. durchlassen kann.

Der Baubeginn ist nach aktuellem Informationsstand ab Monat Mai diesen Jahres vorgesehen.

Ein separater Übergang für Radler, Skater, Angler und Spaziergänge ist nach bisheriger Kenntnis leider nicht vorgesehen.